

Beethoven mit Durchschlagskraft

KKL Auswärtige Orchester engagieren Luzerner Chöre: In Beethovens neunter Sinfonie läuft der Lehrerchor zur grossen Form auf.

mat. Zwei bekannte Luzerner Chöre werden von auswärtigen Orchestern für ihre Auftritte im KKL engagiert. Den Anfang machte der Lehrerinnen- und Lehrerchor mit dem Alumni Sinfonieorchester aus Zürich in Beethovens Neunter Sinfonie, wofür der Chor auf 125 Sänger aufgestockt wurde. Die basel sinfonietta spielt ein Italianità-Programm mit Luciano Berios «Sinfonia» und dem Berufsvokalensemble Corund mit acht Sängern und Sängerinnen.

Da der Grosschor für Beethovens Freudenhymnus, dort ein Solisten-Ensemble für einen undogmatischen Avantgarde-Klassiker: Das Zusammenreffen der beiden Fremd-Engagements zeigt, wie breit das Chor-Spektrum in der Region heute ist, und auf welchem Niveau es sich bewegt.

Denn wer erwartet hatte, Beethovens Neunte würde in der Mammut-Laienbesetzung in der Masse versinken, konn-

te sich am Dienstag eines Besseren belehren lassen. Schon das aus ehemaligen Mitgliedern des Akademischen Orchesters gebildete Alumni Sinfonieorchester überraschte unter der Leitung von Johannes Schlaefli mit einer schlanken Tongebung, die der gespenstischen Leere des Anfangs wie später den dramatischen Verwicklungen klare Kontur verlieh und bloss im zweiten Satz spürbar an spieltechnische Grenzen führte.

Spannung bis zum Finale

Die grössere Durchschlagskraft, die man sich dennoch gewünscht hätte, brachte überraschend deutlich der Lehrerchor mit ein. Nach einem verhalten wirkenden Beginn steigerte er sich, rechtzeitig zur wirklich bewegenden, vom Solistenquartett diskret mitgestaltete Hymne, zu verblüffender Strahlkraft. War diese namentlich dem Glanz der stark besetzten Soprane zu verdanken, vermochte der Chor doch in den einzelnen Registern die einmal erreichte Spannung bis hin zum grossen Finale zu halten.

HINWEIS

Zweites Fremd-Engagement: Ensemble Corund und basel sinfonietta: Montag, 17. November, 19 Uhr, Luzerner Saal, KKL Luzern.
VV: Tel. 041 226 77 77